

VOLLMER-MAGNETBANDGERÄTE- SONDERANFERTIGUNGEN

IV. DIKTIERGERÄTE: Klein-Reporter W 52 bis akusto

Mit dem wirtschaftlichen Aufschwung nach dem zweiten Weltkrieg steigt auch der Bedarf an handlichen Diktiergeräten. Zahlreiche deutsche Fernmeldefirmen bauen ab 1948 das Post-Telefon W48, wobei der Buchstabe W für Wählfersprechapparat und die Zahl 48 für das Einführungsjahr 1948 steht. Die VOLLMER-Werkstätten in Eßlingen-Mettingen entwickeln hierzu passend das Diktier- und Konferenzgerät **Klein-Reporter W 52**. Diesem Gerät und seinem Nachfolger **W 52/B** (150 000)* sind folgende Patente zuzuordnen: Nr. 840 318 vom 04.01.1949 und Nr. 873 151 vom 28.10.1949, jeweils EBERHARD VOLLMER, Eßlingen-Mettingen [1].

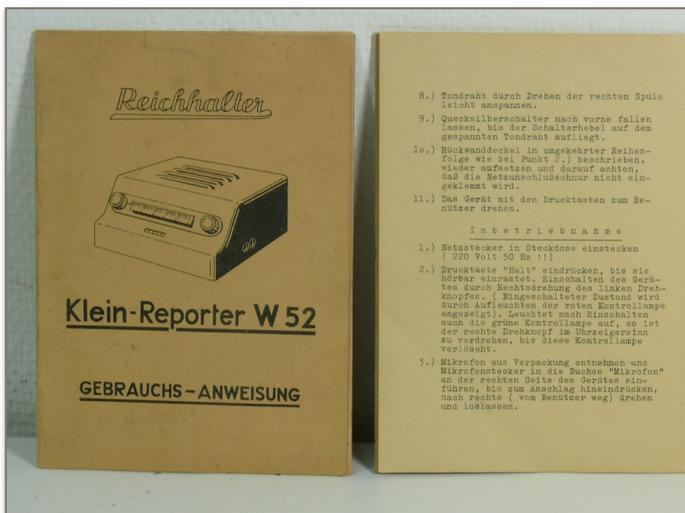
1952 übernimmt die Firma Reichhalter aus Lindau die Lizenzfertigung und den Vertrieb des VOLLMER-Klein-Reporters **W 52**, wie Foto Nr. 1 und 2 belegen, die sich im Besitz des Technikmuseums "Technikum29" befinden und uns freundlicherweise für diese Dokumentation zur Verfügung gestellt wurden [2].

1952: Klein-Reporter W 52 der Firma Reichhalter, Lindau
Foto Nr. 1 © Technikmuseum "Technikum29"



Technische Daten:

- Magnettondraht 0,09 mm
- Vorlauf 38 cm/sec
- Rücklauf 200 cm/sec
- 220 Volt Wechselstrom, andere Wechselspannungen durch Zwischentransformator
- Gleichstrombetrieb über Umformer
- Leistungsaufnahme ca. 35W
- Frequenzbereich 150-5000 Hz
- Röhrenbestückung EF 40, EAF 42, EL 42
- Trockengleichrichter



- eingebauter 1 Watt-Lautsprecher
- eingebautes Zählwerk
- 2 Kontrolllampen
- Anschluß für Kopfhörer, Telefon-Induktor und Fußschalter
- Rücklauf-, Wiedergabe-, Halt-, Telefon- und Aufnahmetaste (v. links n. rechts)
- Abmessungen: 235 x 285 x 125 mm
- Gewicht: ca. 5 Kg

Gebrauchs-Anweisung der Firma Reichhalter
Foto Nr. 2 © Technikmuseum "Technikum29"

* VOLLMER interne Zeichnungsnummer

Bereits im September 1952 kommt die aktualisierte Ausführung **Klein-Reporter W 52/B** auf den Markt, die mit Magnettondraht von nur noch 0,08 mm Stärke arbeitet.

Der wirtschaftliche Zwang zur Rationalisierung der Bürotechnik hat das Diktiergerät gebracht. Wie die Schreibmaschine im Wirtschaftsleben unentbehrlich geworden ist, so wird das maschinelle Diktieren mehr und mehr Allgemeingut.

1956 - fast gleichzeitig mit dem Umzug der Firma Vollmer von Eßlingen-Mettingen nach Plochingen a. Neckar - kommt das VOLLMER-Diktier- und Konferenzgerät **akusto** auf den Markt.

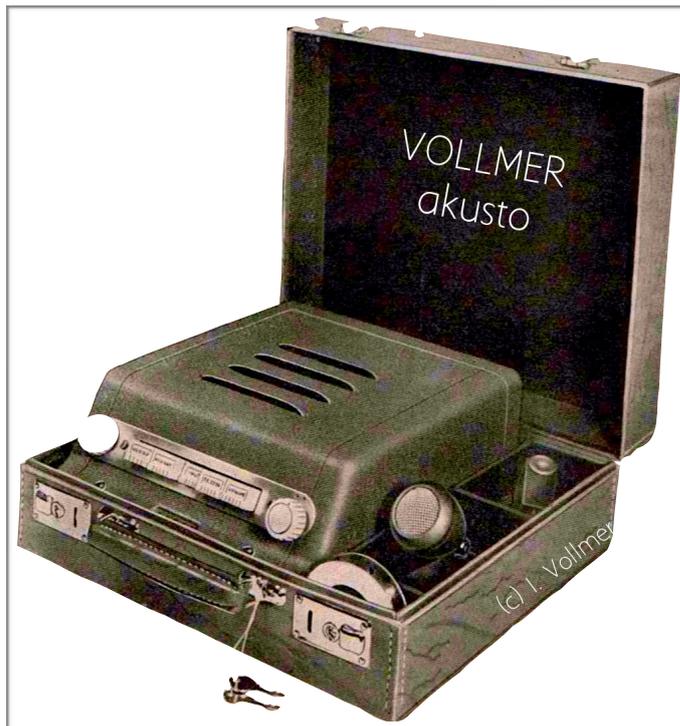


Foto Nr. 3 © I. Vollmer, Privatarchiv

Technische Daten und weitere Informationen zu Klein-Reporter W 52, W 52/B und **akusto** bitte den nachfolgenden Unterlagen entnehmen.

Quellennachweis

[1] VOLLMER-Patentliste unter <http://www.zinsik.de/NOISELAB/VOLLMER.html>

[2] www.technikum29.de/

Wissenswertes zum Thema "Klein-Reporter" und "akusto" auch unter http://www.radiomuseum.org/r/vollmer_klein_reporter_akusto.html#a

© I. Vollmer

Layout: I. Vollmer

Website: K. Zinsik

NOVEMBER 2014

INFORMATIONSBLATT der Firma Reichhalter, Lindau

>> Klein-Reporter W 52 <<

Klein-Reporter



das ideale Diktier- und Konferenz-Gerät

- Aufnahme und Wiedergabe bis zu 2,5 Stunden
- Besonders klein und leicht, 235x285x125 mm, Gewicht ca. 5 kg
- Einfache Bedienung durch 5 Drucktasten
- Formschöne und zweckmäßige Ausführung
- Ausgezeichnete Wiedergabe und Lautstärke
- Telefonverstärkung und Aufnahme

So urteilen unsere Kunden!

Der Präsident eines sehr bekannten Verbandes:

„Wir bestätigen, daß der von Ihnen gelieferte Klein-Reporter seine Leistungsfähigkeit im praktischen Betrieb unter Beweis gestellt hat und demnach unseren Erwartungen entsprach. Das Gerät ist klein und handlich und kann daher bei Reisen zu Tagungen und Besprechungen transportiert werden. Wir konnten auch feststellen, daß es zur Aufnahme und Wiedergabe von Diktaten und zur Kontrolle der Ausdrucksfähigkeit und Wirksamkeit von gehaltenen Vorträgen und Ansprachen bestens geeignet ist. Das Aufnahmegerät erspart auch vielfach das stenographische Protokoll bei Sitzungen und Besprechungen von besonderer Bedeutung. Die Bedienung des Klein-Reporter W 52 bereitet keine Schwierigkeit.“

Unterschrift

Der Abteilungs-Leiter einer staatlichen Behörde:

„Hiermit bestätige ich, einen Reichhalter-Klein-Reporter für meine Abteilung geliefert bekommen zu haben. Der Klein-Reporter hat sich als Konferenz- und Diktiergerät außerordentlich gut bewährt. Er erweist sich als zeitsparend und wirtschaftlich. Ich kann somit das Diktier- und Konferenzgerät bestens empfehlen.“

Unterschrift

Der Fraktions-Sekretär einer Partei:

„Hiermit bestätigen wir Ihnen, daß wir den Reichhalter-Klein-Reporter zu Aufnahmen anlässlich ... im Landtagssaal, Stuttgart, Heusteigstr. 45, verwendet haben. Wir konnten dabei sehr gute Erfahrungen damit machen. Insbesondere waren wir darüber befriedigt, daß es mit Hilfe von einem zweiten Mikrofon möglich gewesen ist, die Diskussions-Redner, die vom Saale aus gesprochen haben, gut aufzunehmen und eine klare Wiedergabe zu ermöglichen. Auf diese Weise hat sich in kurzer Zeit dieses Gerät im Rahmen unserer Presse- und Informationsstelle bezahlt gemacht, da wir sonst anlässlich solcher Landes-Parteitage erhebliche Kosten für Stenographen aufbringen mußten.“

Unterschrift

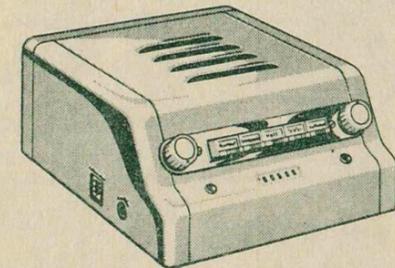
Technische Daten

Tragräger Magnettondraht 0,09 mm - Vorlauf 38 cm/sec - Rücklauf 200 cm/sec - 220 Volt Wechselstrom - andere Wechselspannungen durch Zwischentransformator - Gleichstrombetrieb über Umformer - Leistungsaufnahme ca. 35 Watt - Frequenzbereich 150-5000 Hz - Röhrenbestückung EF 40, EAF 42, EL 42, Trockengleichrichter - Eingebauter 1 Watt-Lautsprecher - Eingebautes Zählwerk - 2 Kontrolllampen, Anschluß für Kopfhörer, Telefon-Induktor und Fußschalter.
Lieferbares Zubehör: Ledertasche, Fußschalter, Telefon-Induktor, Spulen mit 150, 100, 50 und 25 Minuten Aufnahmezeit; Kopfhörer.

Fordern Sie ausführliches Angebot und unverbindliche Vorführung des KLEIN-REPORTERS an durch:

Klein-Reporter

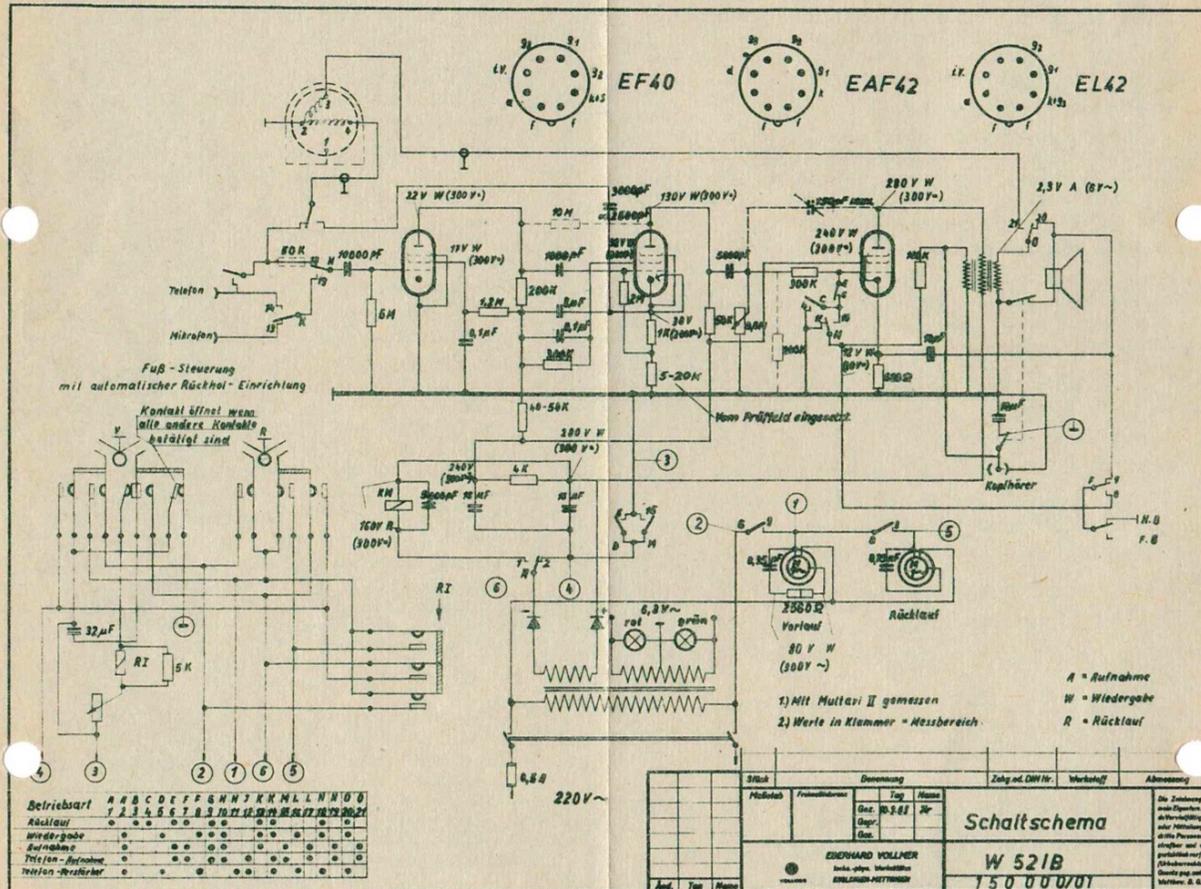
Bedienungs - Anweisung



VOLLMER

MAGNETTON

OPERATING INSTRUCTIONS



↑ ↑ 10g.52
Anschafft noch:
Esslingen-Mettingen
(1945-1956)

OPERATING INSTRUCTIONS
for the Klein-Reporter Dictation Machine

PREPARING FOR USE

1. Press down the lid at the back of the machine. The back, hinged at the bottom will then open. Remove the plug from retaining socket and unwind the mains wire from the clips inside the lid.
2. Unpack a spool of wire, remove the red rubber band and place the spool on the left hand winding drum (looking at the machine from the back.) Take the end of the wire and wind a few turns on to the empty spool.
3. Place the empty spool on the right hand winding drum.
4. Raise the mercury cut off switch at the left hand side of the tone head.
5. Pass the recording wire under the lever and into the slot in the top of the tone head.
6. Insert the mains plug into a power point (220 Volts, 50 cycles)
7. Press the "Halt" button in, then switch on the machine by turning the left hand knob clockwise. The red pilot lamp should now light.
8. Unpack the microphone and insert the plug into the "Microphon" socket at the right hand side of the apparatus, push in, turn clockwise and then release.

RECORDING FROM MICROPHONE

1. Place the microphone about 2 - 3 ft. away. (A new recording automatically erases the previous one on the wire). The volume of the recording can be adjusted by the control on the left hand side of the machine. Turn this knob fully clockwise for maximum volume, fully anti-clockwise - just short of switching off - for minimum.
2. Press the recording button "Aufnahme." Check the number shown on the recording indicator under the push buttons before starting to speak.
3. When the recording is finished, press the reversing button "Rücklauf" and allow the equipment to run back to the number at which you started.
4. Then press the "Halt" button.

LISTENING

1. Press the listening button "Wiedergabe". The recording will then be reproduced through the built-in loudspeaker.
2. Volume can be regulated by the left hand knob.

INTERRUPTING AND STOPPING

When interrupting the recording for a brief period, press the "Halt" button. The apparatus of course, will remain on at the "ready" position.

When stopping the machine for a longer time, press the "Halt" button and then switch the machine off by turning the left hand knob fully anti-clockwise. (Remember to allow 30 - 50 seconds "warming up" time prior to using the machine).

IMPORTANT! Do not leave the apparatus switched on all day, Conserve valve life by unnecessary running.

TELEPHONE AMPLIFYING

1. Connect the telephone inductor to the "Telephon" plug on the right hand side of the machine.
2. Press the push buttons ("Telephon", "Halt" and "Wiedergabe") simultaneously. This can be facilitated by putting the forefinger and middle finger on to both sides of the "Halt" button when pushing in, rather than a finger on each of the three buttons.
3. Turn the volume control knob full on.
4. Remove the telephone receiver from its cradle and then, move the induction unit (rubber suction cup attached) round the telephone casing until you locate a point at which the dialling tone of the telephone is heard at its loudest point in the loud-speaker. The tone may be accompanied by a high pitched whistle.
5. Moisten the rubber suction cup and affix to telephone at this point.
6. Reduce the volume to the point where the whistling ceases and only the customary dialling tone is heard. Upon calling a second party on the telephone the conversation will be clearly heard and amplified through the loud-speaker.

RECORDING FROM TELEPHONE

1. Affix the telephone inductor to the telephone casing as described under "Telephone Amplifying".
2. Press the push buttons "Telephon" and "Aufnahme" simultaneously.
3. Turn the volume control to the point described under No. 6 of the section on "Telephone Amplifying".
4. Check the number shown on the recording indicator before starting.

FOOT CONTROL (regular type)

1. Press down the "Halt" button.
2. Turn the right hand knob clockwise so that the green pilot lamp comes on.
3. Remove the socket cover from the footswitch ("Fusschalter") socket and insert the foot control plug. Take care to insert the plug in the correct manner with the nose pointing up.
4. The right hand control button will now give reproduction.
5. The left hand control button will reverse the wire.

FOOT CONTROL (automatic retracing)

1. Connect as described in the regular type foot control (see above).
2. The difference is that on releasing the pressure on the right hand button, the mechanism will automatically reverse so that on recommencing the last phrase will be repeated. The amount repeated (usually 4-10 words) can be varied as desired by the screw at the rear of the foot control.

LISTENING THROUGH HEAD PHONES

Insert the head phone plug in the socket marked "Kopfhörer" on the left hand side of the machine next to the foot control socket.

This automatically switches off the loudspeaker.

IMPORTANT! High sound intensity will damage the delicate mechanism of the head phones, so turn the volume as low as possible.

REPAIRING BROKEN RECORDING WIRE

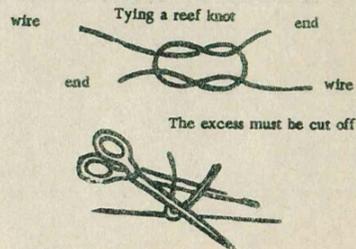
1. If the wire of one spool has run completely on to the other, the mercury cut off switch will drop down, stop the machine and put out the red pilot light. When this happens, press the "Halt" key, wind the end of the wire on to the empty spool, reset the mercury cut off switch by putting the lever up and press the "Rücklauf" (Reverse) or "Wiedergabe" (Listen) key - whichever is appropriate.
2. If the wire should break, the machine will stop automatically as in 1. (above). The wire can be repaired by tying a reef knot. The excess must be cut off.

IF MACHINE FAILS TO REVERSE

1. Looking at the machine from the back, screw off the cover behind the left hand spool, then remove the old rubber drive belt.
2. Put a new belt on to the driving drum pulley, draw it up and on to the drive pulley. Replace cover and screw up.
3. To shorten the belt: If, due to constant use the belt has stretched a little, it can be shortened as follows: Cut off the excess by two clean vertical cuts with a sharp knife or scissors. Press both the ends of the section to be rejoined, against a knife blade or soldering iron that has been heated to 150 - 180 Celsius until the ends melt a little (usually after 10 - 15 seconds). As soon as this happens, press both ends together and hold firmly for at least 30 seconds. The belt, after this simple vulcanising, should then be ready for use.
4. Broken belt: Cut both sides of the break with a clean vertical cut and proceed with the repairing as explained in 3 (above). After vulcanising it is advisable to scrape gently with a knife to remove surplus material in order that the machine will run smoothly.

TECHNICAL DATA

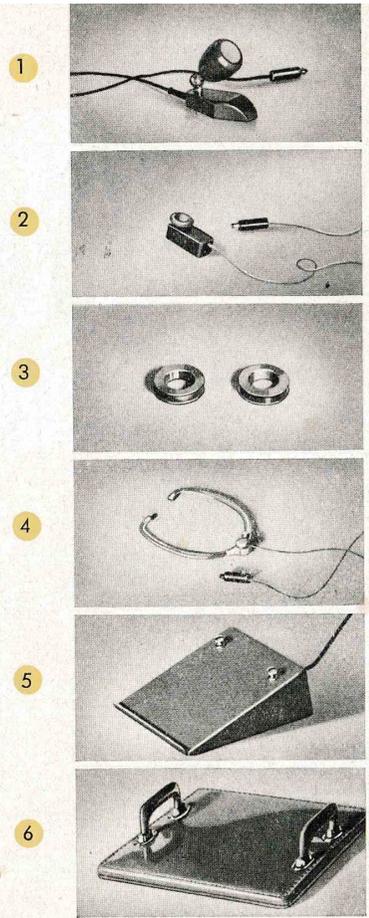
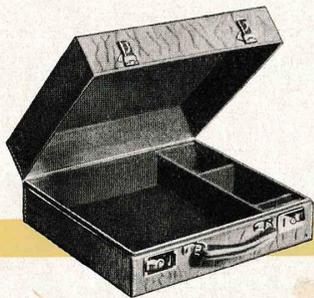
Sound carrier: Recording Wire 0,08 mm, Recording Speed 38 cm/sec (15 inch/sec), Rewind Speed 200 cm/sec. 220 Volt 50 Cycles A.C., other alternating Voltage by means of an intermediate transformer, C.C. over converter, Power Input about 35 Watt, Frequency Range 150 - 5 000 Hz, valve line up EF 40, EAF 42, EL 42, dry rectifier installed 1 Watt Speaker, installed Programme Register, two Control Lamps, Connections for Head Phone, Telephone Pick Up and Foot control. Dimensions: 235 x 285 x 125 mm, weight about 5 kg.



akusto

Zubehör

1. Mikrofon
2. Teleadapter zur Aufnahme und Lautsprecherverstärkung von Telefongesprächen
3. Tondrahtspulen
4. Stetoklip-Kopfhörer mit durchsichtiger Gabel
5. Fußschalter mit automatischer, einstellbarer Silbenwiederholvorrichtung
6. Isoklepa-Tragvorrichtung (erleichtert häufigen Transport im Büro)
7. Bereitschaftskoffer, lieferbar in zwei Ausführungen:
 »Lux«-Lederkoffer oder
 »Cord«-Cordkoffer



EBERHARD VOLLMER
 TECHNISCH-PHYSIKALISCHE WERKSTATTEN
 schau → PLOCHINGEN A.N.



Das ideale Diktier-Gerät



hört auf Sie
 behält es für Sie
 wiederholt für Sie
 spricht für Sie

Formschöne Ausführung, einfache Bedienung und geringes Eigengewicht



Der wirtschaftliche Zwang zur Rationalisierung der Bürotechnik hat das Diktiergerät gebracht.

Wie die Schreibmaschine im Wirtschaftsleben unentbehrlich geworden ist, so wird das maschinelle Diktieren mehr und mehr Allgemeingut werden.

Lassen Sie sich von den Tausenden Benutzern von Diktiergeräten bestätigen, wie einfach die Handhabung und wie wirtschaftlich das maschinelle Diktat ist.

Sie sparen sich das Stenogramm!

*Das Konferenz- und Diktiergerät **akusto** ist vielseitig und zuverlässig, ist stets für Sie zur Stelle und aufnahmebereit, im Büro, bei Behörden, Vernehmungen, Konferenzen, auf Reisen und sogar im Auto.*

*Mit **akusto** können Sie Telefongespräche verstärken und aufnehmen, — Rationalisierungswünsche des Büros werden Wirklichkeit, Leistungen gesteigert, Zeit und Personal gespart, Unkosten gesenkt. Unabhängig von der Zeit und Ort können Sie Ihre Korrespondenz im voraus erledigen und können bei Benutzung von zwei **akusto** Geräten durch leichtes Auswechseln der Spulen, Leerlauf Ihres Schreibpersonals vermeiden.*

*Bei der Modernisierung Ihres Bürobetriebes empfiehlt sich Ihnen **akusto**, das ideale Diktiergerät.*

Seine Vorzüge werden Ihre besondere Beachtung finden.



akusto

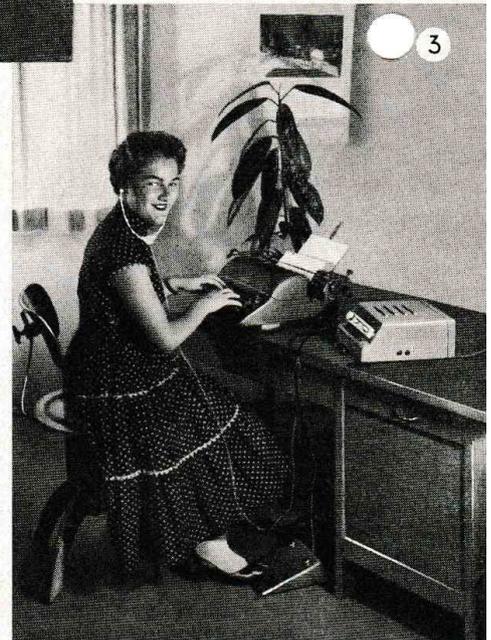
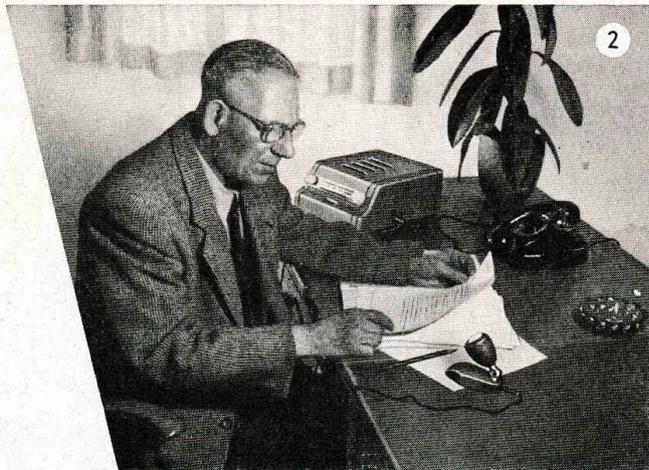
Gleichmäßige Wiedergabe von Anfang bis Ende, weil keine Platte und kein Band mit sich steigender Geschwindigkeit als Tonträger verwendet wird

Trotz kleinster Ausmaße und geringem Gewicht lange Laufdauer (Konferenzen)

Robuste und unzerbrechliche Ausführung, formschöne Büromaschine

Leichte Bedienung bei Aufnahme und Wiedergabe, Korrekturen im Diktat einwandfrei möglich

Automatische Silbenwiederholung durch Verwendung des vorgesehenen Fußschalters bei Wiedergabe



Abbildungen

- 1 Aufnahme von Telefonaten (Teleadapter)
- 2 Diktieren oder Aufnahme von Konferenzen
- 3 Wiedergabe durch Kopfhörer oder eingebautem Lautsprecher (Fußschalter)

Spulen leicht zu versenden

Niedrige Anschaffungskosten, dadurch große Wirtschaftlichkeit

Rasche Wiederauffindung von Diktatstellen durch eingebautes Zählwerk

Aufnahme oder Lautsprecher-Verstärkung von Telefongesprächen

Aufnahme in Fahrzeugen auch bei größeren Erschütterungen ohne zusätzliche

Maßnahmen mit einem Wechselrichter möglich